

Saale-Beitung.

weder die Spaltzeile oder deren Stamm mit 20 Pfg. ...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck anderer fremder Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis Für Halle wöchentlich 2,50 Pfg., bei ...

Nr. 493. Halle a. d. Saale, Freitag den 21. October 1892.

Die Beschlagnahme von Druckschriften.

Die offiziellen Blätter bringen neue Beschlüsse für die Presse an. Sie versichern freilich, daß nicht etwa die Freiheit des öffentlichen Urtheils beschränkt werden solle, auch plane man nicht etwa Maßregeln gegen die liberale oder sozialistische Presse, es sei vielmehr nur auf die Unterdrückung antimilitärischer Ausbreitungen abgesehen.

Verständig haben die Gerichte über die gesammte Beschränkung der Pressefreiheit nur in einem Punkte sich zu greifbarer Norm verhalten. Die polizeiliche Befugnis zur Beschlagnahme von Druckschriften soll erweitert werden. Man erinnert sich, daß in früheren Zeiten die Polizei allerdings weit häufiger als jetzt Erlaß des Preßgesetzes Zeitungen konfiszierte.

Was in der That auf dem Gebiete ungesetzlicher Beschlagnahmen gescheit worden ist, das geht beispielsweise aus der Zeitschrift hervor, daß in Bayern dem Jahre 1880-1886, und zwar besonders des Jahres 1880 Beschlagnahmen von der Polizeibehörde verübt, aber nur in 1375 Fällen die gerichtliche Untersuchung eingeleitet wurde.

In der Kommission des Reichstages beantragte der Abgeordnete Windthorst die polizeiliche Beschlagnahme zu beschränken, da die richterliche Beschlagnahme vollkommen ausreichend. Indessen konnte sich die Reichsregierung nicht überwinden, ein solches Zugeständnis zu machen.

Man redet von einigen antimilitärischen Schriften. Da ist die Schauer-Vollhöhe des Herrn Althwardt über die Identitäten und dann eine von ausdrücklichen Schreibern in Berlin angebotene Schrift über Lukenborden.

Unliebame Erscheinungen können sich auch unter der besten Gesetzgebung zeigen. Auch in England kam die Pressefreiheit gemißbraucht werden. Dem mit Recht hat einst selbst Emerson, der erste Präsident des deutschen Reichsgerichts, gesagt: „Was nicht gemißbraucht werden kann, das taugt nichts.“

Jede Beschränkung der Pressefreiheit ist ein schwererer Schlag gegen das öffentliche Wohl, als alle Maßnahmen zum Schutze des öffentlichen Wohles sein können. Mit Zug hat Junius die Freiheit der Presse das Palladium aller bürgerlichen, politischen und religiösen Rechte genannt.

Antimilitärische Ausbreitungen gegenüber aber wird immer das Wort von Tacitus platgreifen, daß mehr gute Sitten wurden als selbst die besten Gesetze.

Deutsches Reich.

Berlin, 20. Okt. Nach Benennung der gestern vorkamlet bei Krollenhalle (Spandau) stattgehabten Sitzung der Kaiserlichen Hofkapelle trat der Kaiser um 11 1/2 Uhr den Rückweg nach Spandau zu Pferde an und trat kurz vor 1 Uhr wieder im Marcorpalais ein. Nach der Frühstückstafel empfingen die Majestäten den Reichs-Erzbischof von Osnabrück. Am Abend empfing der Monarch den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Herrn. Marbach v. Biebertal, welcher dann zur Abendstunde geladen wurde.

An die Thatfache, daß der Kaiser gleichzeitig den Kultusminister Hoffe, den Präsidenten des Reichsraths v. Barthelemy und den Geheimen Rath Lucanus empfing, hatten Dr. Hildebrandt die Hoffnung geknüpft, es habe sich dabei um die Angelegenheit des Prof. Hornad und die Frage des Apostolicismus gehandelt.

Der „Deutschen Warte“ zufolge stellt der „Binnen-schiffahrts-Centralverein“ in den östlichen Gewässern über die Wünsche der Schiffer bezüglich des russischen Handelsvertrages Erhebungen an.

Der Finanzminister antwortet durch den „Reichs-Anzeiger“ auf die Einwendungen, die gegen die nach veröffentlichte Nationalrechnung über die Ergebnisse der Steueranlagung zur Einkommensteuer aus dem Grunde erhoben worden sind, weil beim Vergleiche zwischen dem Jahre 1892/93 und dem Vorjahre die in letzterem auf Grund des Gesetzes von 1881 nicht erhobenen Beträge keine Berücksichtigung gefunden hätten.

Nachdem vor kurzem die „Nordd. Allg. Ztg.“ die Erhöhung der Lehrergehälter als eine Aufgabe erklärt hatte, die nicht am dringlichsten wäre, bereitet sie neuerdings darauf vor, daß den Volksschullehrern schon bei der Berechnung der Steuerreform-Gesetze erhebliche Mittelbewilligungen würden gemacht werden können.

Sehr gut thun, ihre Hoffnungen auf die Steuerdebatte nicht zu hoch zu spannen.

Was Hamburg nach der Ansicht von dessen Regierung hoffen soll, zeigt nachfolgende Meldung:

Hamburg, 20. Okt. Die Bürgerschaft lehnte in ihrer gestrigen Sitzung bei der Behandlung über die Befreiung des Antrag ab und genehmigte den Antrag May und Genossen, das Amt des Polizeipräsidenten in das eines Polizeidirektors umzuwandeln und drei Räte mit Richter-gesamt anzustellen, welche die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst in einem deutschen Bundesstaate erworben haben müssen.

Was brennende Noth zum Himmel schreit, streitet man sich um den Titel „Regierungsrat“!

Helmstedt, 20. Okt. Nach den nunmehr aus 41 Ortschaften vorliegenden ziffermäßigen Ergebnissen der gestrigen Reichstags-Ergebniswahl sind bis jetzt für Dr. Engel 2310, für den Kandidaten der Centrumpartei Rauchenberger 2061 Stimmen gezählt.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Budapest, 20. Okt. Im Abgeordnetenhaus wurde die Debatte über die Reichsministerien bei der Entfaltung des Honved-Entwurfs heute noch nicht zu Ende geführt; dieselbe wird morgen fortgesetzt.

Budapest, 20. Okt. Der Ausschuss der ungarischen Delegation für den Occupations-Kredit hat den General-Commissar von der Occupation angenommen und dabei zugleich dem Finanzminister Wollay sein Vertrauen ausgesprochen. Weiterer hob hervor, der Augenblick für die Herabsetzung der Truppen in dem Occupationsgebiete sei noch nicht gekommen, auch eine Abminderung der durch die Truppen verursachten Kosten auf das Landesbudget sei verfehlt, da durch erhöhte Lasten die eintreffenden Fortschritte in den occupirten Ländern getünelt werden könnten.

Frankreich. Paris, 20. Okt. In der heutigen Sitzung des Ministerrathes theilte der Unterstaatssekretär der Kolonien Samanis mehrere Depeschen des Generalgouverneurs La-Gellan mit, in denen es heißt, daß die Lage in Indo-China eine „bedrohende“ sei, und die Nachricht, daß chinesische Banden in Tonkin aufgetaucht seien, ihr ungeduldig erklärt wird. (Nach anderer Meldung ist zwischen dem Gouverneur und dem Befehlshaber der Truppen ein scharfer Streit ausgebrochen. Red.)

Nach einer Meldung des „Temps“ aus Tanger würden die von dem dortigen französischen Gesandten erzielten Handels-Erleichterungen infolge der Weißbrotbeschränkung in Frankreich auch an andern Mächten zugute kommen.

Zu den jüngsten, von dem Oberst Dobbs eingegangenen Nachrichten verläutet aus Vornovo weiter, die Stellung am Kotschuffe sei nach dem Ausspruche des Oberst Dobbs die letzte von den Dahome-Heeren besetzte Festung. Das Vorgehen gegen diese Linie müsse zur definitiven Entscheidung führen. Man glaube, daß eine derartige Aktion nicht über 8 bis 10 Tagen stattfinden könne, da Oberst Dobbs dieselbe planmäßig vorbereiten und alle thymischen Vorrichtungen anzuordnen zu ergriffen gedenke.

Paris, 20. Okt. Im Senate interpellirte Fresneau über den Senat-Damen abgeordneten Kongreß sozialistischer Antimilitaristen, indem er auf die Gefahr hinwies, die in einem solchen Bund liegt. Der Minister des Innern, Coubet, erwiderte der Kongreß habe keine behördliche Genehmigung gehabt und in einem Gase gelang. Die Errichtung eines Bundes der sozialistischen Antimilitaristen stünde dem Senate in Abrede. Der Senat beschloß die einfache Tagesordnung.

Der Senator Tolain beschloß, einen Antrag einzubringen, wonach die Direktoren der Bergwerke und Eisenbahnen vom Staate ernannt werden sollen.

Paris, 20. Okt. Die Deputirtenkammer beschloß sich heute mit der Beratung des Antrages wegen Einsetzung von Schiedsgerichten, nachdem die Dringlichkeit für den Antrag beschlossen war. Artikel 1, wonach Vermittelungs-ausschüsse sowie schiedsgerichtliche Ausschüsse eingesetzt werden sollen, denen die Aufgabe obliegt, drohenden Zwistigkeiten zwischen der Gemalttheit der Arbeiter und den Arbeitgeber vorzubeugen und einschlässende Streitigkeiten zu regeln, wurde angenommen, ebenso wie der folgende Paragraphen.

Der sozialistische Deputirte Dabry erklärte einem Reichstagskomitee gegenüber, die Streitigkeiten zwischen den französischen und belgischen Bergarbeitern die Förderung helfen, daß man sich bezüglich der Aussetzung der Bergwerke auf den Standpunkt der nationalen Verteidigung stellen und wie bei den Eisenbahnen keine Ausländer beschäftige. Die gegenwärtig beschäftigten Ausländer könnten nur unter der Bedingung gehalten werden, daß sie sich naturalisiren lassen. (So steht in der Praxis die Theorie der Sozialdemokratie von der Internationalität aus. Der geringste Grund zum Vortriebe wirft die Theorie über den Dausen und läßt die Sozialdemokratie die schärfsten nationalen Gegen-sätze in gewaltthamer Weise hervorheben. Red.)

Stiele bezieht die am nächsten Sonntag in Brüssel stattfindende Versammlung, die gegen die Ausbreitung der belgischen Arbeiter protestiren soll. Das Wort nennt die Auf-forderung zur Versammlung „ein Anlauf von delirium tremens“ und erklärt, Frankreich könne derartige Ereignisse nur Verachtung entgegensehen.

Großbritannien. London, 20. Okt. Der Staatssekretär des Auswärtigen, Carl Rosebery, empfing heute eine von der Britischen Antislavery-Gesellschaft





Wassersflöhe. († bedeutet über, — unter Null).

Table with columns for location (e.g., Antern, Weisenfeld, Halle, Unterappell), date, and price. Includes sub-sections for Moldau, Iser, Eger, Elbe.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 20. Okt. Am kleinen Markt standen zum Verkauf: 544 Rinder, 2458 Schweine...

\* Amsterdam, 20. Okt. Bancanzen 57/8. \* St. Petersburg, 20. Okt. Roublein. Mixed numbers warrants if ch. 7 J. Stieg.

Futterartikel. \* Hamburg, 19. Okt. Palkuchen, deutsche 116 M., Cocos...

Auction. Freitag den 21. October Nachm. 2 Uhr. Im Hofe...

3. Ziehung der 4. Klasse 1871. Königl. Preuss. Lotterie.

Large table of lottery numbers for the 3rd drawing of the 4th class, 1871. Includes columns for numbers and their corresponding prizes.

Large table of lottery numbers for the 3rd drawing of the 4th class, 1871. Includes columns for numbers and their corresponding prizes.

Leipziger Börse, 20. Oktober.

Table of stock market prices for Leipzig, including various bonds, shares, and commodities.

3. Ziehung der 4. Klasse 1871. Königl. Preuss. Lotterie.

Large table of lottery numbers for the 3rd drawing of the 4th class, 1871. Includes columns for numbers and their corresponding prizes.

3. Ziehung der 4. Klasse 1871. Königl. Preuss. Lotterie.

Large table of lottery numbers for the 3rd drawing of the 4th class, 1871. Includes columns for numbers and their corresponding prizes.

Waaren- und Produktberichte.

\* Hamburg, 19. Okt. (Vormittagsbericht) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88%...

# Corsets

empfehlen wir in modernen gutschitzenden Façons zu wirklichen Fabrikpreisen.

# Ph. Liebenthal & Co.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 103.

## Prachtvolle Lama-Bester

sind wieder eingetroffen.

## Schulze & Petermann,

Halle a. S., Oleariusstraße 1, 1 Trepp, Gehaus unterhalb des händ. Gehäuses.

Rester für ganze Kleider. — Schwarze Schürzenrester.

Erste, älteste, größte am Platze.

## Chinesische Thee-Handlung.

Feine Thee's von Mk. 2 an pro Pfd. Neue Ernte.

A. Krantz Nachf., Gr. Steinstrasse 11.

Ausgeprobte sachgemäße Mischungen. In plombirten Packeten und Originalisten. Garantie für Reinheit.

## Reeller Ausverkauf!

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts anderer Unternehmungen halber verkaufe ich heute ab sämtliche Waaren zum Einkaufspreis und empfehle: Hochseine Herren- u. Knaben-Anzüge u. Aederzieher in dauerhaften guten Stoffen, ebenso einzelne Hosen, Damen-Mäntel und Jackets für Herbst und Winter in nur neuen Façons, Tischdecken, Teppiche, Gardinen, Leinwand, Bettzeug, Hands- u. Tischtücher, Flanel, Lama u. andere Kleiderstoffe.

Barthenthemden, Unterhosen, Jagdwesten u. Strickjacken. Ganz besonders mache ich noch auf einige taufend Meter schwarzen Cachemir guter Qualität aufmerksam.

Um glüklichen Zubehör bittet

A. Lustig,

Sermannstraße 2b, gegenüber der Schule.

Mein sehr gut sortirtes Lager selbstgefertigter

## Geschäfts-Bücher

aus besten Papieren und dauerhaften Einbänden halte bestens empfohlen. Jede Extra-Quantität wird in kurzer Zeit geliefert.

## W. H. Schwarz,

Papier-, Schreib- und Federwaaren-Handlung, Buchbinderei, Leipzigerstraße 20.

Pfingststädter Bock Ale hell wie Hünner, gold farbig, Farbe wie Münchner, von

J. Hildebrandt in Pfingststadt

empfehle in bekannter feinsten Qualität in Gebinden und Flaschen

E. Lehmer, Böbergasse 2, an der Grossen Ulrichstrasse, Fernsprecher Nr. 233.

NB. Preisliste zu meinen diversen Büchern ist in meinem Contor zu haben, auch auf Wunsch franco zugesandt.

## Canवास-Stickerereien

für Kinder in Silber, braun u. Kalblederimit.

## Haussegen

zum Schützen und fertig gestickt.

## Haussegeurahmen

in oval und rechteckig von 1,75 A an

empfehle in größter Auswahl

39. Albin Hentze 39.

Schmeerstraße

## Markttaschen,

einfach und mit durchgehendem Lederheftel empfehle in allen Größen

von 50 A an.

39. Albin Hentze, 39.

Schmeerstraße

## Rinderpistolen

in Gabeln und Halm.

## Zündspiegel

empfehle für Wiederverkäufer sehr billig.

39. Albin Hentze, 39.

Schmeerstraße

## Mey's

Stoff- u. Monopolswäsche,

Stich-, Klapphragen,

Manchettens u. Chemisettes.

Verkauf zu Originalpreisen.

39. Albin Hentze, 39.

Schmeerstraße

## Möbel-Magazin

D. Schumann,

Halle a. S., Landwehrstr. 18.

Nähe am Bahnhof.

Grösste Auswahl!

Kein Laden!

daher die billigsten Preise!

Hierdefschereen, Nr. 350,

Rindviehschereen,

Schafschereen,

Sundschereen etc.

Das Schleifen

sämmtlicher Schereen

lassen in der Fabrik

innerhalb einiger Tage

breitens belorgen.

Hempelmann

& Krause.

## Zeitzer

Wash- und Haushaltseifen

von C. H. Dehnig-Weidlich,

anerkannt bestes Fabrikat,

Toiletseifen, Parfümerien,

Lichte und Wachswaaren

in größter Auswahl empfehle

C. Weissborn,

Große Ulrichstraße 7.

## Eisernes Baumaterial

jeber Art, als: Träger, Sichten, Säulen in Guß- und Schmiedereien, Platten, Rosetten, Console, eis. Fenster, Verankerungen und Verlastungen etc.

Ausführung kompletter Baueisen-Constructionen.

Viehbarrieren, Selbsttränken etc.

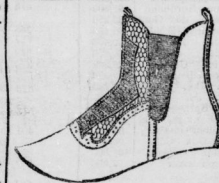
14jährige Specialität.

Große Lager. — Prima Referenzen. — Berechnungen u. Entwürfe kostenfrei.

Grubenschienen — Feldbahnanlagen mit allem Zubehör.

Hingst & Scheller, Halle a. S.,

Wühlerstraße 64.



## Schäfte

zu Fabrikspreisen,

la. Sohl- u. Oberleder-Ausschnitt

empfehle sehr billig

## Federhandlung

Carl Friedrich Nachf.,

Al. Klausstraße 18, Nähe des Marktes.



Otto

Unbekannt.

Halle a. S.

Kleinsehmeden.

## Brillen — Klemmer

von 1 A an, mit den feinsten Kristallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Schäften, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt bei

## Otto Unbekannt,

Verfasser u. Lager für mathem., physikal. u. optische Instrumente,

Kleinschmieden querover.

## Chinesische Thee's

in nur ausgewählten Sorten von vorzüglichem Geschmack

und Aroma.

Extrafeine Bourbon-Vanille ff. Jamaica-Rum in A.

Ferner halte mein Lager in prima

Stearin- und Wachskerzen

empfohlen.

Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31,

Roths Kreuz.

## Wahre

## Wunderkinder

erzieht man mit

Karl Koch's Nähr-Zwiebad.

Derselbe bildet den Kindern gelundes

Blut, kräftigen Knochenbau und schützt vor

den Kinderkrankheiten.

In Packeten zu 10, 20, 30 und 60 A

in Carl Koch's Fabrik hygienischer

Nährmittel, Dresdenstr. 1, bei Helm-

bold & Co., Leipzigerstr., und den

besten Verkaufsstellen.



## Hohenzollern-Mäntel, Schuwaloffs, Schlafrocke größte Auswahl Moritz Cahn,

empfehle

Gr. Ulrichstraße 4.

Für den Angeigentell verantwortlich: B. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit Unterhalsknoschblatt und 1 Belblatt.